

## Großer „Finnlandtag“ im Nationalparkzentrum

Ein Leader-Kooperationsprojekt hat einen deutsch-finnischen Jugendaustausch möglich gemacht. Beim Auftakt waren auch Ministerin Marion Gentges und Landrat Andreas Junt mit dabei.

nordschwarzwald Eingeladen zu diesem Event haben die Young Explorers Schwarzwald und die Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald. Letztere pflegt bereits seit 2020 Kontakte zu den finnischen Leader-Regionen Koillismaa, Elävä Kainuu und Oulujärvi. Davon berichtet Leader in einer Mitteilung.

Um eine internationale Begegnung von jungen Menschen aus dem Schwarzwald mit jungen Menschen aus den Leader-Regionen in Finnland zu ermöglichen, wurde 2024 mit den Young Explorern des Nationalparks Schwarzwald das Projekt „Exploring Nature – Eco European Young Exchange with Finland“ entwickelt.

Als Kooperationspartner auf deutscher Seite mit dabei sind auch die Leader-Regionen Mittelbaden und Ortenau sowie der Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald.

### Unvergessliche Tage

Im August vergangenen Jahres war es dann soweit; 15 junge Menschen aus dem Schwarzwald reisten mit Zug und Fähre nach Finnland und verbrachten dort gemeinsam mit der finnischen Jugendgruppe unvergessliche Tage.

Nun sind die Jugendlichen aus Finnland zu Besuch im Schwarzwald. Im Rahmen des „Finnlandtages“ wurden sie von der Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, Marion Gentges sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, Landrat Andreas Junt und deren Geschäftsführerin Dajana Greger persönlich im Schwarzwald Willkommen geheißen.

Nach einem Impulsvortrag von Monika Bachinger von der Hochschule Rottenburg verbrachten alle Beteiligten einen inspirierenden Nachmittag im Nationalparkzentrum.

Bei dem gemeinsamen Austausch, an dem auch die Landtagsabgeordneten

Katrin Schindele (CDU) und Daniel Belling (Grüne) teilnahmen sowie zahlreiche weitere regionale Partner und Akteure, ging es dann um den europäischen Vernetzungsgedanken, um Klima- und Ressourcenschutz, um Biodiversität aber vor allem auch – inspiriert durch den Vortrag von Bachinger – um die Natur und die Beziehung zu ihr sowie die Frage, wie junge Menschen Natur erleben und was bestimmte Orte für sie persönlich bedeutsam macht.

In Gruppen gingen die Teilnehmer dann der Frage nach, welche Naturorte für sie persönlich wichtig sind. In Collagen stellten sie ihre Lieblingsplätze dar und berichteten, was sie dort erleben und warum gerade diese Orte für sie bedeutsam sind. Aus diesen Erfahrungen entwickelten die Jugendlichen Hinweise darauf, was Orte brauchen, damit junge Menschen Beziehungen zu Natur aufbauen können.

|                                          |              |                           |                     |
|------------------------------------------|--------------|---------------------------|---------------------|
| Wörter:                                  | 383          | Ausgabe:                  | Nebenausgabe        |
| Seite:                                   | 27           | Auflage <sup>1</sup> :    | 8.805 (gedruckt)    |
| Ressort:                                 | KRFDS        |                           | 10.515 (verkauft)   |
| Medienkanal:                             | PRINT        |                           | 10.777 (verbreitet) |
| Mediengattung:                           | Tageszeitung | Reichweite <sup>2</sup> : | 0,02474 (in Mio)    |
| Medientyp:                               | PRINT        |                           |                     |
| <sup>1</sup> IVW 1/2026                  |              |                           |                     |
| <sup>2</sup> AGMA ma 2025 Tageszeitungen |              |                           |                     |

**Abbildung:** Die Teilnehmer des Finnlandtages: 26 junge Menschen aus dem Schwarzwald und aus Finnland. Mit dabei, erste Reihe von links: Landrat Andreas Junt, Niko Pallas von den Young Explorern, Ministerin Marion Gentges, Britta Böhr, Dajana Greger und Daniel Belling  
**Fotograf/-in:** Silas Steinwenger